



Na, die Beeskower haben wohl zu Silvester doch mächtig einen drauf gemacht. Und da fiel es dann wohl doch recht schwer, am Neujahrsmorgen aus dem Bett zu kommen und dann auch noch die Turnschuhe anzuziehen. Jedenfalls wurde es nichts mit 200 Neujahrsläufern.

Eine 0 mußte am Ende gestrichen werden. Und dann konnte es ganz ganz ruhig losgehen ins neue Jahr. Der Startschuß von Bürgermeister Fritz Taschenberger klappte auch erst beim dritten Versuch, dann aber richtig mit zwei extra aufgehobenen Knallern. Übrigens wird es jetzt eine Neujahrsläuferchronik in Beeskow geben. Vielleicht ein Anreiz im nächsten Jahr mit dabeizusein. Man könnte es sich ja wenigstens vornehmen, als guten Vorsatz. Außerdem kann man den Neujahrslauf ja auch mit dem Neujahrfrühschoppen verbinden, hat dann auch einen guten Grund, wenn die Frau einem eigentlich nicht aus dem Haus lassen möchte.

FOTO: Karl-Heinz Arendsee